



Köln, September 2026

PRESSEMITTEILUNG

Kölner Gründer bringt die Angebotserstellung in den Messenger: Sprachnachricht rein, Angebot raus

Handwerksbetriebe verlieren Aufträge, weil zwischen Kundenbesuch und Angebot Tage vergehen. Der Kölner Entwickler Dmitry Gurdzhi hat dafür den Angebots-Autopilot gebaut: Der Handwerker spricht den Auftrag auf der Baustelle als Sprachnachricht in WhatsApp oder Telegram ein, und in etwa 90 Sekunden liegt ein fertiges PDF-Angebot im Chat. Keine App, kein Login, kein neues Programm, nur der gewohnte Messenger.

Rund 45 Minuten dauert es in einem kleinen Handwerksbetrieb, ein Angebot zu schreiben, meist abends nach der Baustelle. Bis es beim Kunden ist, vergehen oft drei bis fünf Tage. In dieser Zeit hat der Kunde nicht selten schon einen anderen Betrieb beauftragt. „Der Engpass ist nie die Arbeit, sondern der Papierkram“, sagt Gurdzhi. „Ich wollte, dass das Angebot fertig ist, bevor der Handwerker im Auto sitzt.“

So funktioniert es

Der Betrieb richtet einmalig in zwei Minuten sein Profil im Chat ein: Firmenname, Gewerk, Stundensatz, Anfahrtspauschale, Materialaufschlag. Danach genügt eine Sprachnachricht: „Bei Familie Müller in Bottrop, Wohnzimmer und Treppenhaus streichen, Raufaser, zwei Anstriche.“ Eine KI erkennt die einzelnen Positionen, trennt Arbeit und Material, rechnet mit den hinterlegten Sätzen und der eigenen Preisliste des Betriebs und schickt eine Vorschau zurück. Korrekturen gehen per Text oder Sprachnachricht. Nach der Freigabe kommt das PDF-Angebot mit Logo und Firmendaten in den Chat, bereit zum Weiterleiten an den Kunden. Rechnung, Nachfrage beim Kunden nach einer Woche und der Export für den Steuerberater laufen im selben Chat.

Die Preisliste lernt mit: Wer einen Preis korrigiert, hat ihn beim nächsten Angebot automatisch dabei. Fotos von der Baustelle kann der Betrieb mitschicken, die KI berücksichtigt sie bei der Kalkulation und hängt sie dem Angebot an.

Für wen

Der Angebots-Autopilot richtet sich an Betriebe mit einem bis zehn Mitarbeitern in den Gewerken Sanitär-Heizung-Klima, Elektro, Maler und Lackierer, Tischler und Fliesenleger. Gesellen können mit eigenem Zugang Angebote erstellen, die der Chef freigibt. Die ersten fünf Angebote sind kostenlos, danach kostet der Dienst 15 Euro im Monat für 30 Angebote oder 30 Euro für 300 Angebote und Team-Zugänge, monatlich kündbar.

Datenschutz

Die Anwendung läuft auf Servern in Deutschland, die Textverarbeitung der KI erfolgt auf EU-Infrastruktur, Kundendaten werden nicht zu Werbezwecken verwendet. Ein Auftragsverarbeitungsvertrag ist inklusive.

Erste Partner

Die Kreishandwerkerschaft Rhein-Erft bietet den Angebots-Autopilot ihren Mitgliedsbetrieben seit dem Frühjahr als Mitgliedsvorteil an.

Stimmen aus Betrieben, die damit arbeiten

„Früher habe ich die Angebote abends am Küchentisch geschrieben. Jetzt spreche ich sie auf dem Rückweg ins Handy, und wenn ich zu Hause bin, ist das PDF fertig. Ich nutze das seit dem Frühjahr für praktisch jeden Auftrag.“

VL Haustechnik, Kaarst

„Bei Fenstern hat jedes Angebot viele Positionen: Ausbau, Einbau, Rollläden, Entsorgung, Anfahrt. Das habe ich früher jedes Mal neu getippt. Jetzt sage ich es einmal ins Handy, und der Rest steht drin.“

Andrejs Vejelis Fensterbau, Leverkusen

„Eine komplette Wohnungssanierung mit Böden, Türen und Demontage habe ich gleich am ersten Tag als Sprachnachricht ausgesprochen, und das Angebot war in wenigen Minuten fertig. Ich kann auf Russisch sprechen, das Angebot kommt auf Deutsch. Das ist für mich der größte Vorteil.“

AD Sanierung & Ausbau, Düsseldorf

Zitat

„Angebots-Autopilot. Du sprichst. Wir schreiben. Feierabend. Das ist kein Slogan, das ist die Anforderung, mit der ich angefangen habe“, sagt Gründer Dmitry Gurdzhi. „Handwerker sollen nicht lernen müssen, wie Software funktioniert. Sie sollen reden, wie sie immer reden, und ein sauberes Angebot bekommen.“

Über Angebots-Autopilot

Angebots-Autopilot ist ein Produkt von Botgarten, Inhaber Dmitry Felix Gurdzhi, Köln, Mitglied der IHK Köln. Entwickelt und betrieben ohne Fremdkapital. Website: <https://angebots-autopilot.de>

Pressekontakt

Dmitry Felix Gurdzhi
Botgarten, Ignystr. 14, 50858 Köln
dmitry@angebots-autopilot.de
<https://angebots-autopilot.de>

Bildmaterial

Logo und ein Beispielangebot stehen unter <https://angebots-autopilot.de/presse> zum Download bereit, Bildschirmfotos des Chats und ein kurzes Video auf Anfrage (Nutzung für die redaktionelle Berichterstattung frei).